

Tourenleiter–Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Jura; Staffelegg – Brugg

Datum: 03. Juni 2026

LeiterIn: Urs Blättler

Wetter: zuerst regenerisch, später immer schöner und sonnig

TeilnehmerInnen: Vreni Kämpf, Ursula Koch, Edith Lehmann

Ablauf der Tour:

Bei meiner Dernière als offizieller Tourenleiter des Alpin Clubs durfte ich noch eine Premiere erleben: Als einziger Mann mit Frauen unterwegs! Begleitet von Sonnenschein fahren wir per öV via Aarau auf die Staffelegg. Gemeinerweise beginnt es, kurz bevor das Postauto unsere Endstation erreicht, doch noch zu regnen. Wir lassen uns die gute Laune jedoch nicht verderben und ziehen im Schutz der Haltestelle «Passhöhe» unsere Regenkleider an. Dann warten wir noch einige Minuten ob der Regen bald wieder nachlässt. Leider ist dies nicht der Fall und so starten wir 5 Minuten später unsere Wanderung trotzdem. Gleich zu Beginn geht es aufwärts, entlang der Kantonsstrasse nach Thalheim und 5 Minuten später biegen wir beim

Parkplatz nach Norden Richtung Staffelegghof und Hard ab. Nun folgen wir dem Weg durch den Wald und obwohl sich der Regen in der Zwischenzeit etwas abgeschwächt hat, tropft es nun von den Bäumen auf unsere Köpfe. Via Chatzewinkel und Punkt 649 erreichen wir Buechmatt wo uns der Weg entlang einer schönen Birkenallee zum Linnerberg führt. In der Zwischenzeit hat es auch aufgehört zu regnen und wir erreichen um 1125 Uhr den Aussichtspunkt Linnerberg, nun bei aufkommender Sonne. Hier geniessen wir nicht nur die wunderbare Aussicht ins Tal auf Veltheim, Schloss Wildegg und bis zum Hallwilersee, sondern auch gleich noch unseren Lunch und von Ursis Mann Roli netterweise gesponserte Appenzeller Biberli! Nach 45 Minuten marschieren wir weiter und erreichen 20 Minuten später die berühmte, ca. 800-jährige Linner Linde mit ihrem Stammumfang von 11m und 25m Höhe. Nachdem wir sie ausgiebig bestaunt und fotografiert haben, nehmen wir die letzte Etappe hinunter nach Brugg unter die Füsse. Via Vierlinden, Hafen und Umiken erreichen wir um 1550h Brugg und nehmen um 1600h den Zug heimwärts.







Fotos Urs Blättler